

Regierungsratsbeschluss

vom 21. Juni 2005

Nr. 2005/1291

Theateratelier Grenchen, vertreten durch Christa Vogt, 2540 Grenchen: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Freilichtspiel „Giigerain“

1. Erwägungen

Das Theateratelier Grenchen, vertreten durch Christa Vogt, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Freilichtspiel „Giigerain“. Iris Minder hat unter dem Titel „Giigerain“ eine Grenchner Bildergeschichte – ein Stück geschrieben, das sie mit einem Team von ca. 25 Personen als Regisseurin umsetzen wird. Für das Bühnenbild ist Sauro Zumstein und für die Choreografie Monika Hugli verantwortlich. Die Komposition stammt von Heinz Mederer. Das Stück handelt von einer Familie, die das Dorf mit Sucht nach Geld und Macht durcheinander bringt. Die Nachbarn sind ihr ein Dorn im Auge, da diese völlig gegensätzlich leben. Die Strasse, der Giigerain, ist nahe Verbundenheit zur anderen Welt. Geheimnisvolles (mit Geigenmusik und Tanz) geschieht in der Nacht, wenn Geister der Ahnen von der „anderen“ Seite kommen. Vorgesehen sind 15 Vorstellungen. Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 96'000.--, die Einnahmen sind mit Fr. 54'000.-- budgetiert, somit wird ein Defizit von Fr. 42'000.-- erwartet.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Theateratelier Grenchen, vertreten durch Christa Vogt, ist an das Freilichtspiel „Giigerain“ eine Defizitdeckungsgarantie von Fr. 12'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Grössere Differenzen (grösser +/- 10%) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesprochenen Beitrag zu kürzen.
- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag unter Vorbehalt von Ziffer 2.2, nach Erhalt einer Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schwaller', written on a light blue rectangular background.

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/TheateratelierGrenchen.doc

Kant. Finanzkontrolle

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Theateratelier Grenchen, Christa Vogt, Kirchstrasse 32, 2540 Grenchen

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt 2540 Grenchen